

In den letzten Wochen hat eine große Vermarktungskampagne für das in der Presse als „Enterprise Tricorder“ bezeichnete Präventiometer der Firma iPEX5 GmbH begonnen. Unter der Überschrift „Diese Kugel macht Medizin-Checks wie ein Tricorder“ wird das neue Gerät verbunden mit einem ganzheitlichen Ansatz insbesondere der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung beschrieben. Es handelt sich um eine kugelförmige Untersuchungskammer, wo man durch eine virtuelle Untersuchungswelt begleitet wird. Im Rahmen der Untersuchung, die ca. 20 Minuten dauert, werden wesentliche medizinische Grundchecks durchgeführt, deren Auswertung die allgemeine Gesundheitsverfassung des Probanden widerspiegelt.

Solche Tests sind Seh- und Hörtests, EKG-Belastungstests, Check von Blutdruck, Herzrhythmus, Gewicht, Körperfett, aber auch Blutwerte, und auch Untersuchungen per Ultraschall von Blase, Galle usw. sind möglich.

Am Ende steht ein ansonsten anonymisierter Überblick für den Probanden über seinen persönlichen Gesundheitszustand. Im Rahmen eines anschließenden Beratungsgesprächs können diese Daten ausgewertet werden und weiter gehende Untersuchungen geplant werden bzw. Empfehlungen für eine gesunde Lebenshaltung ausgesprochen werden.

Das Interesse gerade bei Großunternehmen wie der Wolfsburg AG, MAN, BMW, Mercedes, Bertelsmann usw. ist groß. Dieses Konzept stellt eine kostengünstige Alternative zu zeit- und kostenintensiven Voruntersuchungen beim Arzt dar und wird somit sowohl für Vorsorgeuntersuchungen als auch für arbeitsme-

dizinische Untersuchungen zum Einsatz kommen.



Die Protronic erstellt Teile der Steuerung, das Kernstück des Präventiometers und wird diese auch montieren und endprüfen. Hierzu erfolgt ein Prüfaufbau des Komplettsystems inklusive aller Checkups. Es wurden z.B. Trägerplatinen, Steuereinschübe und USB-Anschlussverteiler durch die Protronic entwickelt und integriert. Bereits in diesem Jahr werden neben den ersten Mustergeräten die ersten Kleinserien gebaut werden. Ein Projekt mit großen Zukunftsaussichten und ein neuer Stammkunde für die Protronic.

Thomas Wegner

